

Ferienakademie in Hamburg

Kolonialismus und globaler Handel

23.–27. Mai 2022

**in der Missionsakademie
Hamburg**

Beginn:

**Montag, 23. Mai 2022,
16:00 Uhr**

Ende:

**Freitag, 27. Mai 2022,
17:00 Uhr**

Sprache: Deutsch

Teilnahmebeitrag: 20,- €

Anmeldeschluss: 13. Mai 2022

Anmeldungen unter:

www.stube-niedersachsen.de



Die Freie und Hansestadt Hamburg ist ein wichtiges Zentrum des globalen Handels. Mit dem größten Seehafen Deutschlands wird sie oft als „Tor zur Welt“ bezeichnet. Es gibt dort eine lange Tradition internationaler Kontakte. Auch die Zeit des Kolonialismus hat Spuren hinterlassen.

Im Rahmen der Ferienakademie werden Stätten in Hamburg besucht, die vielfältige Einblicke in historische und aktuelle Bedingungen für die Entwicklung wirtschaftlicher, politischer und kultureller Beziehungen zwischen verschiedenen Weltregionen ermöglichen.

Programmpunkte sind u.a.: Hafenrundfahrt aus kolonialismuskritischer Perspektive, Besuch im Museum am Rothenbaum – Kulturen und Künste der Welt (MARKK), Besuch von Wirkungsstätten des Kaufmanns Johan Cesar Godeffroy (1813–1885, Chef eines großen Handelsunternehmens und Organisator von Expeditionen zum Südpazifik). Hinzu kommen viele weitere Aktivitäten rund um Hafen und Handel in Hamburg.

Leitung: Norbert Brunner / Magdalena Eicheldinger (STUBE Bayern)

Kooperationspartner: Andreas Kurschat (STUBE Niedersachsen)

Referent: Dr. Ruomin Liu (Missionsakademie Hamburg)

Eine Woche vor der Veranstaltung teilen wir Ihnen per E-Mail mit, ob Sie teilnehmen können.

Bei vollständiger Teilnahme kann auf Anfrage eine Teilnahme-Bescheinigung ausgestellt werden.